

# Für unsere Lehrlinge

Monatsbeilage zum Sächsischen Gärtnerblatt  
dem Amtsblatt der Fachkammer für Gartenbau

2. Jahrgang · Dresden, den 1. April 1927 · Nummer 4

## An die neuen Lehrlinge!

Seid herzlich willkommen, Ihr Jüngsten der edlen, grünen Kunst! Wenn Ihr nachstehende Ratschläge befolgt, werdet Ihr Euch in der neuen Umwelt und den vom Eltern- und Schulhause gänzlich veränderten Verhältnissen bald wohl fühlen:

1. Seid jederzeit auf die Minute pünktlich!
2. Erscheint immer in sauberer und ordentlicher Kleidung!
3. Geht mit Lust und Liebe an jede Arbeit, und führt sie flott und gewissenhaft aus!
4. Führt vom ersten Tage der Lehrzeit an Tagebuch! Fragt auch nach den Namen der Sorten, und tragt sie richtig ein!
5. Nehmt die kleinen Unbequemlichkeiten und Mißhelligkeiten, die nicht ausbleiben, mit in Kauf! Macht von Kleinigkeiten dieser Art kein Aufhebens!
6. Wendet Euch aber vertrauensvoll an Euren Lehrherrn, wenn Euch etwas ernstlich bedrückt; er vertritt bei Euch Vaterstelle.
7. Seid gegen ältere Personen jeder Art zuvorkommend! Haltet gute Kameradschaft mit Euresgleichen!
8. Nützt Eure Freizeit verständig aus! Meidet vor allem schlechte Gesellschaft!
9. Besucht die Fachschule regelmäßig, und nützt jede Bildungsmöglichkeit dort und anderwärts aus!
10. Seid stolz, einem der ältesten und schönsten Berufe anzugehören! Macht ihm Ehre!

W. D.

## Was beim Lehrantritt an Berufskleidung mitzubringen ist

Außer derber und zweckmäßiger Kleidung und festem Schuhzeug ist empfehlenswert eine Schürze. Am Bepflanztisch und bei manchen anderen Arbeiten leistet dieses mitunter verkannte Kleidungsstück die besten Dienste. Die Schürze schon die Sachen mehr als mancher denkt. Leichter, wasserdichter Lodenhut ist nur für Regentage, Strohhut bei starkem Sonnenbrand nötig; im übrigen ist eine Kopfbedeckung bei der Arbeit entbehrlich. Schere, Hippe und Veredlungs- (Stecklings-) Messer sind unbedingt erforderlich.

D.

## Du sollst nicht stehlen!

„Du sollst nicht stehlen!“ ist eines der obersten Gebote, das uns schon in frühester Jugend eingepägt worden ist. Wer dagegen handelt,

